

Datenschutzinformationen für unsere Kunden

gem. Art. 13 und 14 DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679)

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Wir, die ERGO Versicherung AG, ERGO Center, Businesspark Maximum/Objekt 3, Modecenterstraße 17, 1110 Wien, Tel. 0800 224422, E-Mail: service@ergo-versicherung.at sind verantwortlich für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Die ERGO Versicherung AG ist ein nach österreichischem Recht konzessioniertes Versicherungsunternehmen, das Versicherungsprodukte und -dienstleistungen in Österreich und teilweise auch in der Europäischen Union anbietet. Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzgesetzes in der geltenden Fassung (DSG) und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), den besonderen Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG) sowie allen weiteren einschlägigen Vorschriften. Dabei beachten wir im Besonderen die Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Speicherbegrenzung sowie Integrität und Vertraulichkeit.

Gerne erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter: datenschutz@ergo-versicherung.at oder per Post unter der Adresse ERGO Center, Businesspark Maximum/Objekt 3, Modecenterstraße 17, 1110 Wien, mit dem Adresszusatz „Datenschutzbeauftragter“.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

a. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Erfüllung des Vertrages (Art 6 Abs. 1 lit b DSGVO sowie Sonderbestimmungen)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß Art 6 Abs. 1 lit b DSGVO sowie – abhängig von der Versicherungsart (z. B. in der Lebensversicherung) – gemäß den anwendbaren Bestimmungen für die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere Gesund-

heitsdaten) gemäß Art 9 Abs. 2 lit g und h sowie Abs. 4 DSGVO in Verbindung mit §§ 11a ff Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) **zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Erfüllung des Vertrags** für die folgenden Zwecke:

- Anbahnung der Geschäftsbeziehung (wie z. B. Beratung, Offert, Anbot, Vorschlag), Antragstellung, Bearbeitung des Offerts/Antrages, Vertragsverarbeitung und Vertragserstellung (Versicherungspolizze);
- Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos
- Beurteilung anhand von Tarifmerkmalen, ob und zu welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag abgeschlossen bzw. eine Vertragsänderung durchgeführt werden kann (z. B. anhand Ihrer Angaben zum Alter, Gesundheitszustand, Bonus-Malus-Stufe, Bonität, Adresse)
- Durchführung, Erfüllung, Verwaltung (inkl. Prämieninkasso) und Beendigung des Versicherungsvertrages wie auch Rechnungslegung, laufende Kundenbetreuung, -beauskunftung, Behandlung kundenbezogener Anfragen und Beschwerden sowie Verwaltung von Stammdaten- und Vertragsdatenänderungen
- Erfassung von Informationen zur Schadenbearbeitung, Ermittlung und Prüfung des Leistungsanspruchs sowie Leistungsabwicklung
- bei fondsgebundenen Produkten für die Fondsverwaltung

Sollten uns die für die oben genannten Zwecke notwendigen Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang oder unrichtige Daten zur Verfügung gestellt werden, können wir gegebenenfalls das Vertragsverhältnis nicht begründen oder vertragsgemäß erfüllen.

b. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO)

Als Versicherungsunternehmen unterliegt die ERGO zahlreichen rechtlichen Verpflichtungen. Zur Erfüllung dieser

Bestimmungen ist die Verarbeitung und zum Teil Übermittlung personenbezogener Daten unbedingt erforderlich. Zu unseren rechtlichen Verpflichtungen zählen unter anderem:

- aufsichtsrechtliche Vorgaben (z. B. durch die Finanzmarktaufsicht (FMA) oder
- aufgrund des Gesetzes (insbesondere Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG)
- versicherungsvertragsrechtlicher Bestimmungen nach dem VersVG
- steuer- und unternehmensrechtlicher Vorschriften (z. B. Bundesabgabenordnung, BAO), der Beratungspflichten nach der EU-Vermittlerrichtlinie (IDD), des Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG)
- Sanktionsprüfungen (Finanzsanktionen/Embargos - Abgleich gegen die sogenannten „Terrorlisten“ bzw. „Sanktionslisten“, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.)
- die Erteilung von Auskünften an Behörden oder Gerichte
- Aufzeichnungs-/Berichtsverpflichtungen, interne Revisionsmaßnahmen, Verwaltung interner Beschwerden/ Ansprüche
- Administration des Kfz-Zulassungsgeschäftes als beliehener Versicherer iSd Kfz Zulassungsstellenverordnung wie z. B. die An- und Abmeldung eines KFZ

c. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 2 lit f, Art. 9 Abs. 2 lit f DSGVO)

Ferner können personenbezogene Daten – nach entsprechender Interessenabwägung – auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder berechtigter Interessen von Dritten gemäß Art 6 Abs. 1 lit f DSGVO inkl. der Geltendmachung, Ausübung der Verteidigung von Rechtsansprüchen gem. Art 9 Abs. 2 lit f DSGVO verarbeitet werden. Dies ist im Besonderen für folgende Zwecke erforderlich:

- Erstellung von Analysen und Statistiken (z. B. zur Entwicklung neuer Produkte und Services, Kundenbetreuung, Offert- und Antragsbearbeitung, Vertragsverwaltung, Leistungserbringung, Schadenabwicklung und Risikominimierung)
- Versicherungsspezifische, statistische Auswertungen für die Berücksichtigung der tariflichen Vorgaben und vertraglichen Rahmenbedingungen, wie Identifikation von Zielgruppen bzw. Zielgruppenmerkmalen für einzelne Versicherungsprodukte des jeweiligen Produktes
- Modellieren von Abschluss-, Storno und Konvertierungsaffinitäten
- kontinuierliche Verbesserung interner Geschäftsprozesse zum Zwecke der Kundenzufriedenheit, wie zur Optimierung der Beratungs- und Betreuungsqualität, z. B. auch bei der Eingangsbearbeitung. Wir nutzen dabei automatische Systeme, um nachvollziehen zu können, welche Dokumente und Mitteilungen uns erreichen und analysieren diese mit dem Ziel, die weitere Bearbeitung zu beschleunigen, Angaben aus den Dokumenten in unsere digitalen Systeme zu überführen und die interne Zuteilung von Vorgängen zu verbessern

- Einholung von Bonitätsauskünften, insbesondere bei hohen Risiken oder um bei langfristigen Investitionen das Ausfallrisiko vorab zu minimieren und bei der Ermittlung im Schadenfall
- gerichtliche und außergerichtliche Geltendmachung, Ausübung und/oder Abwehr von Rechtsansprüchen (insbesondere vorhandene Vertragsdaten, Leistungsdaten und zugehörige Beratung sowie Erkenntnisse aus der laufenden Kundenbeziehung inkl. Gesundheitsdaten)
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie die Bekämpfung von Versicherungsmissbrauch im Interesse der Versichertengemeinschaft (z. B. durch Datenanalysen, um Hinweise zu erkennen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten. Austausch mit anderen Versicherern in der Lebensversicherung mit dem Zentralen Informationssystem der Versicherungswirtschaft
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes, Durchführung von Belastungstests, Entwicklung von neuen sowie Adaptierung der bestehenden Produkte und Systeme, Migration von Daten vor allem zur Sicherstellung der Funktions- und Leistungsfähigkeit der Systeme und damit im weiteren Sinn auch der verarbeiteten Daten. Dabei werden die angegebenen personenbezogenen Daten vorwiegend für Tests verwendet, wo dies nicht mit vertretbarem wirtschaftlichem Aufwand auf Basis von anonymen Daten erfolgen kann, wobei die Datensicherheit gemäß Art 32 DSGVO selbstverständlich durchgehend gewährleistet ist
- Erfüllung (konzern-)interner Berichtspflichten und entsprechender Compliance-Richtlinien wie etwa Est- und Sozialversicherungsabzüge, Aufzeichnungs-/Berichtsverpflichtungen, Audits, Konformität mit Überprüfungen durch Regierung/Behörden, Reaktion auf Rechtsprozesse, Verfolgung gesetzlicher Rechte/Abhilfen, Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten
- Maßnahmen im Rahmen von Direktmarketing, sofern diese als eine unserem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung betrachtet werden können (z. B. Willkommens-E-Mails, Hinweise zu neuen Services an bestehende Kunden, Veranstaltungseinladungen, Durchführung von Zufriedenheitsumfragen, Marktforschungsumfragen und -studien, sofern diese ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung gesetzlich zulässig sind)
- Profiling im Rahmen des Direktmarketings für eine zielgerichtete relevante Ansprache, Zielgruppen- und Produktselektion, Ermittlung von Werbescorings (Identifizierung von einzelnen Kunden mit statistischer Affinität zu bestimmten Produkten) zur Unterstützung von Direktmarketingaktivitäten sowie der Beratung durch das Versicherungsunternehmen und deren Vertriebspartner

Wir verarbeiten die Daten jeweils zu den Zwecken, über die wir bei der Erhebung informiert haben und in bestimmten Situationen darüber hinaus auch für weitere, damit vereinbare Zwecke im Rahmen der gesetzlichen Regelungen auf Basis der oben genannten Rechtsgrundlagen. So werden z. B. eingehende Dokumente nicht nur verarbeitet, um den konkreten Vorgang zu bearbeiten, sondern zugleich, um unsere internen Systeme anhand der Vorgänge zu optimieren.

d. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO)

Wir holen Ihre Einwilligung gemäß Art 6 Abs. 1 lit a DSGVO ein, sofern keiner der oben unter Punkt a) bis c) dargestellten Rechtfertigungsgründe vorliegt. Dabei werden wir etwaige zusätzliche Vorschriften (einschließlich Telekommunikationsgesetz) selbstverständlich vollumfänglich beachten. Ihre freiwillige und jederzeit widerrufbare Einwilligung benötigt die ERGO Austria International AG vor allem für die folgenden Zwecke:

- Die Verarbeitung zu Werbe- und Marketingzwecken, sofern diese nicht in unserem berechtigten Interesse erfolgt (z.B. bei telefonischer Werbung)
- allfällige Gesprächsaufzeichnung beim telefonischen Kontakt oder
- bei Ermittlung Ihrer Gesundheitsdaten bei Dritten wie Ärzten oder Krankenanstalten gemäß §§ 11a bis 11d VersVG in einem für den Vertragsabschluss bzw. die Vertragsänderung sowie die Leistungserbringung unerlässlichen Umfang

Eine solche Einwilligung ist durch diese Datenschutzhinweise nicht gedeckt und ist bei Bedarf gesondert einzuholen.

Sie können Ihre Einwilligung **jederzeit widerrufen**. **Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt**. Hierzu wenden Sie sich bitte an „ERGO Versicherung AG, ERGO Center, Businesspark Maximum/Objekt 3, Modecenterstraße 17, 1110 Wien“ oder service@ergo-versicherung.at oder an unseren Kundendienst. Diesen erreichen Sie über den Abschnitt „Service“ auf unserer Website sowie unter der Telefonnummer 0800 224422.

Im Falle eines Widerrufs Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten im Zusammenhang mit der oben beschriebenen Ermittlung und Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten ist ein Vertragsabschluss oder die Bearbeitung Ihres Versicherungsfalles in der Regel nicht mehr möglich, es sei denn, dass Sie selbst nach Aufforderung durch uns die benötigten Informationen und Unterlagen beibringen.

e. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen in der Krankenversicherung für Sonderklasse nach Unfall (Direktverrechnung)

In der Krankenversicherung für Sonderklasse nach Unfall können Leistungen zwischen dem Versicherer und dem Gesundheitsdienstleister direkt verrechnet werden. Dazu bedarf es eines Auftrages des im Leistungsfall betroffenen Versicherungsnehmers bzw. Versicherten, welcher von diesem an den Gesundheitsdienstleister (z.B. Krankenhaus) zu erteilen ist.

Wurde dieser Auftrag erteilt, dürfen wir die nachfolgenden Daten bei Gesundheitsdienstleister - ohne Ihre ausdrückli-

che Einwilligung als Versicherungsnehmer bzw. Versicherten - ermitteln:

- Zwecks Einholung der Deckungszusage der ERGO: Daten über die Identität des Betroffenen, das Versicherungsverhältnis und die Aufnahmediagnose (Daten zum Grund der stationären Aufnahme oder der ambulanten Behandlung sowie zur Frage, ob der Behandlung ein Unfall zugrunde liegt)
- Zwecks Abrechnung und Überprüfung der Leistung:
 - Daten über die erbrachten Behandlungsleistungen (Daten zum Grund der Behandlung und zu deren Ausmaß)
 - Daten über die Dauer des stationären Aufenthalts oder der Behandlung
 - Daten über die Entlassung oder die Beendigung der Behandlung

Diese Datenübermittlung im Rahmen der Direktverrechnung können Sie jederzeit untersagen.

Eine Untersagung könnte jedoch zur Folge haben, dass wir zumindest vorerst die Deckung verweigern und Sie dadurch für diejenigen Leistungen zahlungspflichtig bleiben, die sonst gedeckt wären.

3. Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur in jenen Fällen weitergegeben, wenn dies zur Erfüllung vorvertraglicher, vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten, zur Wahrung unseres überwiegenden Interesses oder das eines Dritten notwendig ist oder wir hierzu Ihre Einwilligung haben. Erforderlichenfalls werden Ihre personenbezogenen Daten, jedoch immer nur im jeweils erforderlichen Ausmaß - an folgende Empfängergruppen weitergegeben:

- Auftragsverarbeiter (Art. 4 Z 8 DSGVO) - z.B. IT-Dienstleister, Assistance-Dienstleister, etc.
- Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs
- Mit- und Rückversicherer
- Andere Versicherer
- Versicherungsvermittler /Kooperationspartner
- Gesetzlich und sonstige gewillkürte Vertreter
- Gerichte, Staatsanwaltschaften, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden
- Interessenvertretungen, Schlichtungsstellen
- Betriebliche Vorsorgekassen, Pensionskassen
- Bonitätsauskunfteien, Inkassobüros
- Rechtsanwälte, Notare
- Insolvenzverwalter
- Professionisten, Werkstätten
- Berufsgruppenvertretungen
- Sachverständige, Gutachter, Werkstätten
- Gesundheitsdienstleister (Krankenhäuser, Ärzte)
- Banken, Kreditinstitute
- Abtretungs-, Pfand- und Vinkulargläubiger
- Wirtschaftsprüfer /Steuerberatungsunternehmen

- Auch kann es im Zuge der Geschäftsfallbearbeitung erforderlich sein, dass wir innerhalb unseres Versicherungsunternehmens oder innerhalb der ERGO-Gruppe Ihre Daten transferieren oder gemeinschaftlich verarbeiten

Eine Übersicht der als Auftragsverarbeiter eingesetzten Dienstleister sowie sonstiger Empfänger können Sie jederzeit bei uns unter datenschutz@ergo-versicherung.at anfordern oder auf unserer Website unter ergo-versicherung.at/rechtliche-hinweise abrufen.

Zentrales Informationssystem (ZIS)

Beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs, Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien, wird in der Kranken- und Lebensversicherung ein zentrales Informationssystem der Versicherungsunternehmen zur im berechtigten Interesse (Art. 6 (1) lit f DSGVO) der teilnehmenden Versicherer und der Versicherungsgemeinschaft gelegenen koordinierten Gewährleistung eines beitrags- und leistungsumfangangepassten Versicherungsschutzes betrieben, das von uns in der Sparte der Lebensversicherung (inkl. Berufsunfähigkeitsversicherung) genutzt wird. Wird ein Versicherungsantrag abgelehnt, unter erschwerten Bedingungen angenommen, wird ein Versicherungsvertrag wegen vorvertraglicher Anzeigepflichtverletzung beendet oder wird eine Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen (versicherte Jahresrente > 9.000 Euro) so kann die versicherte/zu versichernde Person ab unterfertigter Antragstellung (ungeachtet einer allfälligen Antragsrückziehung) für längstens sieben Jahre im System erfasst werden. Erfasst werden: Name, Geburtsdatum, Art und Datum der Meldung, Versicherungssparte, numerisch kodierter Meldefall, allfälliger Bestreitungsvermerk. Erfolgt ein Eintrag in das Zentrale Informationssystem der Versicherungsunternehmen, wird eine entsprechende Benachrichtigung vorgenommen. Ein bestehender Systemeintrag kann von den teilnehmenden Versicherungsunternehmen abgefragt werden und dazu führen, dass von der betreffenden Person unter Umständen weitere Informationen eingeholt werden müssen. Es besteht die Möglichkeit, Auskunft über die in dem Informationsverbund zur Person des Auskunftswerbers verarbeiteten Daten sowie im Fall der Unrichtigkeit der verarbeiteten Daten deren Berichtigung oder Löschung zu verlangen oder der Datenverarbeitung zu widersprechen. In diesen Fällen ersuchen wir um Kontaktaufnahme unter datenschutz@ergo-versicherung.at. Weiters kann (gemäß DSGVO) Beschwerde an die Datenschutzbehörde erhoben und die Einschränkung der Verarbeitung der Daten bis zur Klärung deren Richtigkeit sowie die Übermittlung der Daten an Dritte beantragt werden. Die zur Person des Versicherten oder zu Versicherenden im System gespeicherten Daten sind zur Erfüllung des Versicherungsvertrags erforderlich. Werden diese nicht bereitgestellt, so kann das Versicherungsverhältnis nicht begründet werden.

Tilgungsdatenträgerbank beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO)

Im Falle der Verwendung des Vertrages zur Kreditbesicherung werden Daten, die zum Zweck der Sicherstellung eines kontinuierlichen Informationsflusses über die Werthaltigkeit und ordnungsgemäße Bedienung des Tilgungsträgers bei Kreditgewäh-

rung notwendig sind, an das Kreditinstitut über Einmeldung in die beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs betriebene Tilgungsdatenträgerbank, weitergegeben. Folgende Daten werden von uns an das Kreditinstitut weitergegeben: Polizzenummer, Bankleitzahl, Name des Versicherungsnehmers, Produktart, Beginn, Stornodatum, Stichtag, Rückkaufswert, Gewinn dazu, Ablebenssumme, Gewinn dazu, Erlebenssumme, Gewinn dazu, Jahresbruttoprämie, Zahlungsrhythmus, Wertanpassung J/N, Mahnkennzeichen und Mahnbetrag.

Bonus/Malus Auskunftssystem zum Zweck des Abrufes der Prämieinstufung in der Kfz-Haftpflichtversicherung

Wir fragen beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs, Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien, Daten zu Ihrer Prämienstufe aus Ihrem Kfz-Haftpflichtversicherungsvertrag vom Ihrem Vorversicherer ab. Die Daten wurden vom Vorversicherer eingemeldet, wenn Ihre Versicherung ohne Nachfolgevertrag beendet und auf den Versicherungsvertrag das Bonus Malus System angewendet wurde. Ebenso melden wir beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs Daten zu Ihrer Prämienstufe aus Ihrem Kfz-Haftpflichtversicherungsvertrag mit uns ein, sofern dieser dem Bonus-Malus System unterliegt und Ihre Versicherung ohne Nachfolgevertrag bei uns beendet wird. Die Daten zu Ihrer Prämienstufe können Ihrer Einstufung bei uns zugrunde gelegt werden. Dies dient zur Bemessung Ihrer Versicherungsprämie.

Beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs werden neben der Bonus-Malus Stufe auch das einmeldende Versicherungsunternehmen, Ihre Vertragsdaten, Ihr Name, Ihr Geburtsdatum und Ihre Adresse und das Kfz-Kennzeichen sowie die Fahrzeugidentifikationsnummer erfasst. Die eingespeicherten Daten verbleiben 3 Jahre ab Beendigung Ihres Versicherungsvertrages im System und werden danach gelöscht.

Kfz-Zulassungsevidenz beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO)

Kfz-Zulassungsevidenz zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung im Zusammenhang mit der Kraftfahrzeugzulassung gem. § 47 und § 61 KFG sowie § 4 Abs. 3 Z 9 VersStG. Beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) wird eine Kraftfahrzeug-Zulassungsevidenz aller in Österreich zugelassener Kfz-Versicherer geführt. Jedes verantwortliche Versicherungsunternehmen ist berechtigt bzw. verpflichtet, eine Dateneinspeicherung in das Informationssystem vorzunehmen oder Daten aus diesem System abzurufen. In diese Evidenz werden von uns als Systemnutzer folgende personenbezogene Daten bei der Kfz An- und Abmeldung eingemeldet: Name des Zulassungsbesitzers, akademischer Grad, Geburtsdatum, Geschlecht, Beruf und Anschrift. Ferner melden wir sämtliche mit der Zulassung des Fahrzeugs zusammenhängende Daten sowie das Datum der An- und Abmeldung des Kfz ein.

4. Datenübermittlung außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein EU-Drittland ist prinzipiell zulässig. Planmäßig sind keine Übermittlungen außerhalb der EU bzw. des EWR-Raumes vorgesehen. Im Rahmen der Vertragsbeziehung – insbesondere im

Leistungsfall, als auch zur Geltendmachung, Ausübung und Abwehr von etwaigen Rechtsansprüchen - ist es im Ausnahmefall erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im erforderlichen Ausmaß an Empfänger in Drittländer – also außerhalb der EU bzw. des ERW – Raumes – übermitteln. Soweit die Datenübermittlung nicht aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses (Art. 45 DSGVO), geeigneten Garantien (wie z.B. Standarddatenschutzklauseln) iSd Art. 46 DSGVO, verbindlichen internen Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules einer Unternehmensgruppe) als Rechtsgrundlage für die Übermittlung erfolgen kann, können Versicherer im Einzelfall personenbezogene Daten an Empfänger in Drittländern gemäß Art 49 DSGVO insbesondere zur Erfüllung des jeweiligen Versicherungsvertrages (lit b) oder zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (lit e) übermitteln.

5. Herkunft Ihrer personenbezogenen Daten

Regelmäßig verarbeiten wir jene Daten, die Sie uns direkt selbst, z. B. im Zuge der Vertragsanbahnung, einer Beratung, des Versicherungsantrages, einer Schadensmeldung oder einer Anfrage Ihrerseits mitgeteilt haben.

Darüber hinaus erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten durch Dritte, etwa im Zuge der Schadenbearbeitung bzw. im Leistungsfall durch gewillkürte Vertreter, Makler, Schädiger, Zeugen, Ärzte, Krankenhäuser, Werkstätten, Sachverständige, etc. Auch von Anwälten, Notaren, Behörden, Gerichten und Staatsanwaltschaften können Daten übermittelt werden. Weiters erheben wir bestimmte Daten – soweit dies für die Vertragsanbahnung, für den Versicherungsabschluss oder zur Geltendmachung und Abwehr von Rechtsansprüchen erforderlich ist – einerseits durch zulässige Abfragen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Zentrales Melderegister, Grund- und Firmenbuch, wirtschaftliches Eigentümer-Register, Insolvenzdatei), andererseits durch zulässige Übermittlung von Daten durch sonstige Dritte (z. B. Bonitätsauskünfte über den Kredit- schutzverband KSV 1870, die Wirtschaftsauskunftei CRIF GmbH) oder aus den vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs zentral betriebenen Systemen der Versicherungswirtschaft.

6. Aufbewahrungsdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen und wir Ihre Daten auch nicht mehr für die oben genannten Zwecke benötigen, löschen wir Ihre Daten. Solange zwischen uns und Ihnen ein Vertragsverhältnis besteht, ist die Verarbeitung der dafür erhobenen Daten allerdings zwingend erforderlich. Dies gilt für alle Vertragsdaten (inklusive der zugehörigen Stamm- und Kontakt- und Schadendaten) sowie sonstigen in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten insbesondere für die Vertragsabwicklung bzw. Schadens- und Leistungsabwicklung. Aufgrund unternehmensrechtlicher Vorgaben müssen wir Ihre Vertragsdaten auch nach Vertragsende für mindestens sieben Jahre aufbewahren (§ 212 UGB). Daneben greifen auch besondere zehnjährige Aufbewahrungspflichten nach § 12 VersVG. In bestimmten Konstellationen bzw. einigen Sparten können Ansprüche gegen den Versicherer nach aktueller Rechtsprechung bis zu dreißig Jahren

nach Vertragsende oder noch länger geltend gemacht werden. In diesen Fällen müssen wir die Daten aus dem zugrundeliegenden Versicherungsvertrag daher mindestens 30 Jahre aufbewahren. Schaden- und Leistungsfälle nach Beendigung des Versicherungsvertrages führen zu einer Verlängerung der oben genannten Aufbewahrungsfristen, da die diesbezüglichen Verjährungsfristen neu zu laufen beginnen. Unabhängig von den oben genannten Fristen ist die Löschung von personenbezogenen Daten zudem in bestimmten Fällen vorläufig ausgesetzt, z. B. wenn diese in gerichtlichen, außergerichtlichen oder verwaltungsbehördlichen Verfahren relevant sind. In diesem Fall richtet sich die konkrete Speicherdauer nach dem jeweiligen Anlassfall.

7. Datensicherheit

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie entsprechend Ihren schutzwürdigen Interessen. Wir haben angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, insbesondere Zutritts-, Zugangs- und Zugriffsberechtigungen sowie unternehmensspezifische Vertraulichkeitsvorschriften eingerichtet, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten nur von befugten Personen eingesehen und verarbeitet werden. Sobald uns Änderungen von Daten bekannt werden gegeben werden, stellen wir sicher, dass diese umgehend richtig gestellt oder gelöscht werden.

Wir haben Prozesse zur Sicherstellung der gesetzlichen und unternehmensinternen Vorschriften zum Datenschutz eingerichtet. Dem jeweiligen Risiko entsprechend setzen wir auch angemessene, dem Stand der Technik entsprechende Verschlüsselungsverfahren für eine möglichst sichere Übermittlung von personenbezogenen Daten ein. Alle unsere Mitarbeiter sind an das Datengeheimnis vertraglich gebunden und werden regelmäßig über den rechtmäßigen und vertrauensvollen Umgang mit personenbezogenen Daten geschult. Unser Sicherheitsverständnis überbinden wir auch unseren als Auftragsverarbeiter iSd Art 4 Z 8 DSGVO eingesetzten Dienstleistern, welche für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (Art 28DSGVO) Gewähr leisten müssen.

8. Ihre Rechte

Sie haben das Recht

- auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden (Art 15 DSGVO)
- Ihre Daten berichtigen oder vervollständigen zu lassen (Art 16 DSGVO)
- Ihre Daten löschen zu lassen (Art. 17 DSGVO), sofern nicht andere gesetzliche Gründe wie bspw. Aufbewahrungsfristen gegen die Löschung sprechen
- die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken zu lassen (Art 18 DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)

Sie können als Betroffener jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn die Verarbeitung Zwecken des Direktmarketings dient.

Soweit wir Ihre Daten im Interesse der ERGO oder einem Dritten verarbeiten, haben Sie zusätzlich das Recht jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben.

Bei Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage einer Einwilligung, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen.

Hinweis

Zur Verhinderung von Missbrauch und Datenschutzverletzungen werden wir bei Geltendmachung der oben genannten Rechte in der Regel einen Identitätsnachweis (z. B. Übermittlung einer elektronischen Ausweiskopie) von Ihnen verlangen,

soweit wir Sie nicht anderweitig eindeutig identifizieren können.

Sie haben darüber hinaus das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzbehörde. Diese hat ihren Sitz in A-1030 Wien, Barichgasse 40-42. Homepage: dsb.gv.at

Anmerkung:

Diese Information ersetzt alle früheren Versionen. Wir behalten uns vor, diesen Hinweis bei Bedarf anzupassen. Die jeweils aktuelle Version finden Sie auf unserer Homepage unter ergo-versicherung.at/rechtliche-hinweise